



Protokoll zur 1. Sitzung der Elternräte 2018/19 Montag, 10.09.2018 im Singsaal H1

Leitung: Franziska Dominguez, Karl Küenzi, Michael Renaudin

Teilnehmende aus dem Lehrerkollegium: Karin Augustiny, Karin Schüpbach, Karin Specogna, Lena Thierstein, Joëlle Hemund

Protokoll: Franziska Dominguez, Zusammenführung: Michael Renaudin

A. Plenum

1. Begrüssung/ Protokollführung

Das Präsidium begrüsst die Elternrätinnen und Elternräte sowie die Vertreterinnen und Vertreter des Lehrerkollegiums. Franziska Dominguez übernimmt die Protokollführung.

2. Protokoll vom 28.05.2018

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt und verdankt.

3. Informationen aus dem Präsidium

Hausaufgaben

Das Präsidium befragt das Plenum zu ersten Reaktionen, Erfahrungen bezüglich des neuen Hausaufgabenkonzeptes und zum Lehrplan 21.

Karin Specogna berichtet von ihren Schülern (4. Klässler), dass diese es sehr schätzen würden, am Nachmittag weniger durch Hausaufgaben belastet zu sein. Auf eine Rückmeldung durch die Klasseneltern hofft sie beim Elternabend.

Ansonsten gibt es keine weiteren Äusserungen aus dem Plenum. Man wird das Thema ggf. zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgreifen.

Finanzen/ Entwurf Vergabeprozess

Finanzbericht:

- Der Elternrat verfügt mit Stand 10. September 2018 über ein Vermögen von CHF 2'234.30.
- Dieser Betrag setzt sich aus den eingezogenen Elternfranken sowie den Erträgen aus dem Schlittschuhverleih zusammen; letztere sind nicht gesichert und können von Jahr zu Jahr schwanken oder ganz ausfallen.
- Hinzu kommt eine zweckgebundene Reserve von CHF 2000; dieser Betrag ist als Sponsoring für künftige MfM-Schulungen eingegangen.
- Die Stadt verlangt eine Revision des ER-Kassenberichts; aus diesem Grunde werden an der nächsten Sitzung zwei RevisorInnen gesucht.

Die Einnahmen stammen aus den Sammlungen des Elternfrankens und aus dem Schlittschuhverleih (500 CHF 2017).

K. Specogna erläutert dazu, dass die Einnahmen beim Schlittschuhverleih in erster Linie für den Kauf neuer Schlittschuhe verwendet werden. Wenn es Überschüsse gibt, gehen diese an den ER.

Das Co-Präsidium erläutert einen Entwurf zum Vergabeprozess und zu den Vergabekriterien (vorab per Mail an alle ER verschickt).

So sollen z.B. Finanzanträge über 100 CHF im ER entschieden werden und nicht nur durch das Präsidium. Auf Grund des langen Zeitraums zwischen der November- und der März Sitzung wird vorgeschlagen, dass dringende Anträge in dieser Zeit durch Zirkularbeschlüsse per Mail entschieden werden. Auf ein Antragsformular wird vorerst verzichtet. Es reicht, wenn per Mail Angaben zu Verwendungszweck, Nutzniessern, Beschaffung und zum Geldfluss gemacht werden. Der Entwurf wird mit deutlicher Mehrheit angenommen.

Das Dokument soll mit dem Protokoll an alle ER per Mail verschickt, sowie auf der Homepage des ER veröffentlicht werden.

Verkehrssicherheitsanlass, 15.-16.10.2018

Michael Renaudin erläutert das ER-Projekt Verkehrssicherheitsanlass, welcher auf allen Stufen (Ausnahme KG) stattfinden soll.

Unterstufe:

- Reflektoren basteln
- Ambulanz besichtigen
- Pyloni spielen (bfu)

Mittelstufe:

- Scooterparcours (Scooter, Velos und Helme werden zur Verfügung gestellt)
- Helm-Info
- Velo-Check (durch Ski- und Velocenter)
- Pumptrack (wird bereits ab der 1. Herbstferienwoche aufgebaut)

Oberstufe:

- Augentests (durch Lienberger und Zuberbühler AG)
- Informationen zu Rettungsdiensten
- Velocheck (durch Gump- und Drahtesel)

Die Aktionen finden parallel zum Unterricht statt. Das Schulhaus Muesmatt wird mit seinen Klassen zum Hochfeld- und Länggassschulhaus kommen. L. Thierstein schlägt vor, dass die 9. Klässler die Lehrer des Muesmattschulhauses dabei unterstützen könnten.

Aus Kapazitätsgründen soll der Velocheck nur für die Schüler sein, die normalerweise mit dem Velo zur Schule fahren. M. Renaudin wird die Lehrer noch über den Zeitplan informieren (Ziel: 13.09.2018).

Die Schulleitungen sind eine grosse Unterstützung beim Projekt.

Ein Finanzantrag in Höhe von 300 CHF für den Kauf von Reflektorenmaterial wird von den anwesenden ER angenommen.

Eltern werden noch um Unterstützung gebeten:

- Beim Velocheck der Oberstufe (Montagmorgen)
- Bei der Betreuung des Pumptracks in der Mittelstufe (Montagnachmittag).

Bitte direkt bei M. Renaudin melden (michrenaudin@gmail.com).

Das Plenum dankt M. Renaudin mit Applaus für sein grosses Engagement zum Verkehrsanlass.

Weitere Infos zum Programm: <http://wp.er-lf.ch/verkehrssicherheitsanlass-15-16-10-2018/>

4. Information aus Schulkommission, Schulleitung (schulübergreifende Informationen, Tagesschulleitung, Quartierkommission etc.): Ergänzungen und Fragen

Schulkommission

Frage zur Bedeutung Mitwirkungsverfahren Basisstufe:

Karin Schüpbach: Mitwirkung der Lehrpersonen zur Eröffnung einer neuen 3. Basisstufe

Modellwahl Oberstufe

Nachfrage zum Stand der Modelldiskussion:

Lena Thierstein: Die Lehrer sind noch im Diskussionsprozess. Wahrscheinlich kommt der Modellwechsel erst 2020.

Unterstufe

Nachfrage, was „Integrative Vorhaben“ bedeuten:

K. Schüpbach erläutert, dass dies Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf seien (Diagnose durch Schulmed. Dienst). Die Klasse erhält dann jeweils eine zusätzliche Lehrperson nur für das betroffene Kind. Da es keine Kleinklassen mehr gibt, ist diese zusätzlich Lehrperson notwendig.

Tagesschule, Hausaufgabenbetreuung

Die Tagesschule verschiebt die Hausaufgabenbetreuung auf den Nachmittag, da die Mittagspause dafür nun zu kurz ist. Das neue Hausaufgabenkonzept wird Thema am Elternabend der Tagesschule sein.

5. Varia

Schlittschuhverleih

Einige Eltern regen an, den Schlittschuh- und Skiverleih auf einen anderen Wochentag als Donnerstag zu legen oder zumindest die Uhrzeiten den neuen Unterrichtszeiten anzupassen. Das Präsidium wird mit den Verantwortlichen Kontakt aufnehmen, um eine Änderung für das Schuljahr 2019/20 zu diskutieren.

Lab.Quartieroase.Bern

Der Verein veranstaltet am Samstag, 15.09.18 eine Putzete im Gebiet rund um den Studerstein und lädt alle Quartierbewohner ein, sich zu beteiligen. Ein Flyer dazu wird während der ER-Sitzung verteilt.

Pfadi Schwyzerstaern

Die Pfadis suchen interessierte Kinder, die der Gruppe beitreten. Kontaktaufnahme: sirius@schwyzerstaern.ch

B Stufensitzungen (Ober-, Mittel-, Unterstufe)

Oberstufe

- Am 15. Oktober (erster Tag nach den Herbstferien) ist Unterricht.
- Ab dem Schuljahr 2018/2019 werden für den Schulbeginn im Sommer 2019 die Papierformulare durch eine elektronische Anmeldung für die Bildungsgänge der Sekundarstufe II ersetzt. Damit Sie zur elektronischen Anmeldung gelangen, wählen Sie den Link "Online-Anmeldung Bildungsgänge Sek II" (die Anmeldung wird ab 15.10. geöffnet) auf der [Website der ERZ](#).

Mittelstufe

In der Mittelstufe gibt es derzeit keine bekannten Probleme, die seitens der Elternschaft angesprochen werden möchten.

Thematisiert wird das neue Hausaufgabenkonzept. Die anwesenden Eltern berichten von einer spürbar geringeren Belastung der Kinder durch Hausaufgaben. Auf Nachfrage erklärt K. Specogna, dass es den Lehrern frei steht, den SuS eine Lektion pro Woche für das Erledigen von Hausaufgaben zur Verfügung zu stellen.

Unterstufe

- KG Depotstrasse: Es laufen Gespräche auf verschiedenen Ebenen, auch z.B. mit der Quartierkommission. Ziel ist es, bei weiteren Verzögerungen evtl. temporäre Lösungen zu finden.
- Erste Erfahrungen mit Lehrplan 21: Der viele Unterricht ist für einige Kinder anstrengend; die Entscheidung, nur 2 statt 3 Nachmittage Schule zu haben, scheint sich aber zu bewähren.
- Rückmeldungen von Eltern: Je nach Wohnort (z.B. Engehalde) ist der kurze Mittag ein Problem; erste Kinder gehen daher neu in die Tagesschule.
- Neue Spielanlage "Welle" (hinter Hochfeld 1): Die Anlage wird sehr geschätzt und rege genutzt; zu Beginn gab es mehrere Unfälle, inzwischen haben die NutzerInnen aber gemerkt, auf was zu achten ist.
- Ansteckende Krankheiten: Die Situation bei den Windpocken hat sich entspannt.
- Website Elternrat: Einzelne ER regen an, die Platzierung der Kontaktadressen des Präsidiums zu überdenken

**Die nächste ER-Sitzung findet am Mo, 19. November 2018, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Hochfeld statt
(ab 19 Uhr: Einführung für neue ER)**

Zu Plenum Traktandum 4 und 5: Informationen

• A) Schulkommission

Sitzung vom 2. Juli:

- Basisstufe Muesmatt: Die Schulkommission stimmt der Eröffnung des Mitwirkungsverfahrens zu.
- Das Schulleitungskonzept wurde erläutert und genehmigt.
- Unter Varia wurde das Thema "Soziale Medien in der Schule" aufgegriffen, und es hat sich die Frage gestellt, wie wir in unserem Schulkreis damit umgehen. Ein sorgfältiger Umgang damit ist uns wichtig. So werden wir das Thema im nächsten Schuljahr weiter vertiefen.

Sitzung vom 3. September:

- Das Controlling 2019-2022 vom Kanton Bern wurde kurz erläutert und an die Arbeitsgruppe Qualität übergeben
- Die Diskussion zum Fragebogen betreffend Schulstrukturen hat stattgefunden
- Die Schulkommission wurde über den aktuellen Stand zur Modellwahl Oberstufe und zur 3. Basisstufe informiert

Jeannine Baumann

• B) Schulleitung

Schulkreis

Kurzbeschrieb Projekt Verkehrssicherheit ER

- Anlässlich der Schulleitungssitzung vom 22. August 2018 stellte Michael Renaudin den Schulleitungen Ideen vor, wie die Schülerinnen und Schüler in der Länggasse zum Thema «Verkehrssicherheit» zusätzlich sensibilisiert werden können. Die Angebote richten sich mit altersentsprechenden Inhalten an die drei Zyklen an den jeweiligen Standorten in der Länggasse. Die Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Bern, der Sanitätspolizei sowie weiteren Organisationen ist aufgegleist. Geplant ist dieser Verkehrssicherheitsanlass am 15. Oktober 2018.
- Die Musikschulen haben im Frühling Eltern von Kindern, welche ihren Unterricht besuchen, mitgeteilt, dass sie aufgrund der erhöhten Stundenzahl an Wochenlektionen bei der Einführung des Lehrplans 21 ein Gesuch um Dispensation stellen können. Die Volksschule ihrerseits befürchtet ein stetes Kommen und Gehen, welches viel Unruhe in den Unterricht bringen wird. Am 3. Juli 2018 fand eine erste diesbezügliche Aussprache mit einer Vertretung der Musikschulen und den geschäftsführenden Schulleitungen der Stadt Bern auf dem Schulinspektorat statt. Dabei wurde festgelegt, dass Dispensationen bei besonderen Begabungen (Intensivkurs, Talent Card) genehmigt werden. Es findet am 18. September ein weiteres Gespräch statt, um allfällige weiterführende Dispensation im Bereich der Musikschulen zu regeln.
- Am Donnerstag, 20. September 2018, 19.30 – 21.00 h, findet in der Aula der Fachhochschule Wirtschaft, Brückenstr. 73, 3005 Bern, ein Informationsabend zu den «Classes bilingues» statt. Die Eröffnung der 1. Klasse ist per Sommer 2019 an der Schule Marzili geplant. Gestartet wird mit einer Kindergartenklasse. Mittelfristig soll das Angebot in Mischklassen bis zur 6. Klasse auf- und ausgebaut werden. Anmelden können sich alle Eltern in der Stadt Bern.

Peter Kämpfen

Standort Hochfeld 1 / Oberstufe

Projekte, Anlässe und Veranstaltungen – Rückblick und Ausblick

Bühne und Kunst: Die beiden Aufführungen der 9. Klasse fanden am Samstag, 16.6. und Montag, 18.6. 2018 vor vollen Zuschauerrängen in der Turnhalle H1 statt. Dank Investitionen der Stadt und des Schulkreises konnten erstmals Licht- und Tonqualität der Anlagen restlos überzeugen.

Wellentag: Zum zweiten Mal fand am 18. Juni der Wellentag für diejenigen SuS statt, welche die Klasse und/oder die Stufe wechseln.

Sporttag vom 21. Juni

Der Sporttag fand bei besten Bedingungen statt und orientierte sich am selben Konzept wie letztes Jahr: Spielmorgen in altersgemischten Gruppen – 16 Sportangebote zur Wahl am Nachmittag. Dazwischen fand das Fussballspiel der 9. Klassen gegen Lehrpersonen statt.

Schulschluss

In den letzten beiden Wochen haben zahlreiche Schlussreisen und das Abschlussapéro der 9. Klassen stattgefunden. Auch der SchülerInnenrat hat die 8. und 9.- KlässlerInnen in einem Pausenevent verabschiedet. Insgesamt verlief der Schulschluss sehr ruhig und in geordneten Bahnen. Es gab keine nennenswerten Zwischenfälle.

Kollegiumstage vom 9./10. August

Der 9. August stand ganz im Zeichen der Modellwahl. Wir sind noch nicht ganz am Ziel und brauchen mindestens noch einen weiteren Halbttag, um uns definitiv für ein neues Modell zu entscheiden, welches wir der Schulkommission als Antrag vorlegen können.

Am 10. August stand eine Multiplikatorenveranstaltung zu Medien und Informatik im Unterricht auf dem Programm. Der Nachmittag war der ordentlichen Organisationskonferenz und dem kulturellen Abschluss (in diesem Jahr mit Christoph Simon) gewidmet. Mit einem Apéro haben wir die zwei Arbeitstage beendet.

Eröffnungsvormittag

Mit dem traditionellen Znüni am ersten Montag starteten wir ins neue Schuljahr. Dank dem Wellentag fanden sich die neuen 7. Klassen ganz schnell im neuen Umfeld zurecht.

Elternabend vom 21. August

Der Singsaal platze aus allen Nähten, es waren um die 180 Personen anwesend. Der erste Teil war vor allem den Informationen zu den Hausaufgaben (neues Hausaufgabenkonzept) und der Promotionsordnung (neues Beurteilungskonzept) gewidmet.

Im zweiten Teil gab es Informationen von den Lehrpersonen und zur Klasse.

Weiterbildung LP 21

Bereits am 5. September starten wir mit dem nächsten Weiterbildungsblock (Deutsch) zum Lehrplan 21. Alle LP, welche Deutsch unterrichten oder das Fach studiert haben, sind verpflichtet, daran teilzunehmen. Der Unterricht wird durch die übrigen Lehrpersonen abgedeckt.

Kollegium und Lehrpersonen

Allgemeines/Abwesenheiten

Alle Lehrpersonen haben das Schuljahr frisch und motiviert gestartet. Tim Jäggi, KL 9f, musste sich in der zweiten Schulwoche einer geplanten zweiten Augenoperation unterziehen. Die Stellvertretung konnte schon vor den Ferien sichergestellt werden. Nun verzögert sich leider der Heilungsprozess massiv, sodass wir eine zweite Stv. einsetzen müssen. Herr Jäggi fällt wohl bis zu den Herbstferien aus.

Daniel Haudenschild

Standort Grosses Länggassschulhaus, Muesmatt / Mittelstufe

Projekte, Anlässe und Veranstaltungen – Rückblick und Ausblick

28. August 2018: Informationsabend für die Eltern der 3. Klassen zum Thema «Beurteilung und Schullaufbahnentscheide sowie allgemeine Informationen zur Mittelstufe»

06. September 2018: Informationsabend für alle Eltern der aktuellen 5. Klässler/innen zum Ablauf des Übertrittsverfahrens und möglichen Bildungsgängen auf der Sekundar-stufe I.

Schülerinnen und Schüler

Am 4. Juli 2018 bereiteten wir den Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse ein traditionelles Abschiedsfest auf dem Pausenplatz. Mit guten Wünschen schickten wir sie Richtung Oberstufe.

Im neuen Schuljahr führen wir 10 Integrative Vorhaben. Bei allen handelt es sich um GEF-2-Projekte.

Am 13. August 2018 konnten sämtliche Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe auf dem Pausenplatz gesund und wohlbehalten zum neuen Schuljahr begrüsst werden.

Kollegium und Lehrpersonen

Folgende Weiterbildungen zum Lehrplan 21 haben stattgefunden oder sind geplant:

09.08.2018: Weiterbildung im Fachbereich «Gestalten»

10.08.2018: Absprachen im Fachbereich NMG

14.09.2018: Fachdidaktische Weiterbildung im Fachbereich NMG unter Leitung der PH Bern

Zudem fand am 10. August 2018 eine Weiterbildung zum Thema «Gemeinsame Haltung im Umgang mit Plagen und Mobbing» statt.

Peter Kämpfen

Standort Hochfeld 2, Muesmatt / Unterstufe

Projekte, Anlässe und Veranstaltungen – Rückblick und Ausblick

Schule /Unterricht

- Klassenhilfen und BisQu-Praktikum (BisQU = Bildungsstart mit Qualität): Im ersten Quartal 18/19 werden in acht Klassen je 6 Lektionen „Klassenhilfe“ pro Woche für die Unterstützung beim Kindergartenstart eingesetzt. Zudem kann in der Basisstufe Hochfeld für ein Jahr ein BisQu-Praktikant eingesetzt werden, welcher am Morgen die Kindergartenklasse und am Nachmittag die Tagesschulgruppen unterstützt.
- Erster Schultag: Wir starteten mit total 409 SuS (Entwicklung über die letzten Jahre: 2017: 390; 2016: 394, 2015: 387; 2014: 373; 2013: 359; 2012: 343). Schülerzahlen im KG: 213 (davon 20 in den beiden Basisstufen). In der Altersgruppe der Kinder der 1./2. Klasse sind es 196 SuS, was einer Zunahme von +20 entspricht gegenüber dem Vorjahr.
- Am 20.09.2018 findet das 9. Treffen zwischen den Kita-Leiterinnen und der Schule statt: Thema: Erfahrungsaustausch und Planung der Zusammenarbeit im Zusammenhang mit der neuen Einschreibung Schuljahr 2019/2020.

Bauliches

- Neubau Basisstufen und Tagesschule Depotstrasse:
Das Projekt Kindergärten und Tagesschule Länggasse an der Depotstrasse, wurde im April 2017 vom Regierungsstatthalter bewilligt und durch die Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern (BVE) bestätigt. Gegen diesen Entscheid hat eine Einsprachepartei eine Beschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Bern eingereicht. Die Beschwerde ist noch beim Verwaltungsgericht des Kantons Bern zum Entscheid in Bearbeitung. Dieser Entscheid wird nach Rücksprache mit dem Verwaltungsgericht gegen Oktober 2018 erwartet. Der Baubeginn in den Schulherbstferien 2018 kann somit nicht erfolgen. Der Kindergartenunterricht wird deshalb bis zu den Frühlingsferien 2019 weiterhin an der Depotstrasse 44 erteilt. Das PLT hatte sich früher schon entschieden, erst bei Baubeginn ins Provisorium zu ziehen. Der Umzug ins Provisorium an der Muesmattstrasse 29 ist nun per Frühling 2019 vorgesehen. Ein allfälliger KG-Umzug in nur zwei Ferienwochen wird kreative Lösungen

nötig machen (2 zusätzliche freie Halbtage für die Kinder, Umzugslogistik). Wir hoffen neu auf einen Bezug im Sommer 2020.

- Die Verschiebung des KG Türmli 2 ins grosse Länggassschulhaus ist erfolgt. Die Räume wurden kindergartenkompatibel eingerichtet. Die Lehrpersonen haben grosse Arbeit geleistet. Der Betrieb im grossen Länggassschulhaus ist bisher ohne Probleme gestartet. Herzlichen Dank an die Mittelstufe.
- Der neue Kindergarten Muesmattstrasse 29 wurde bezogen und hat sich im Betrieb bisher bewährt.
- Die Treppenhäuser im Türmli sind gemäss Brandschutz-Auflagen GVB geräumt.
- Der Tagesschule steht nun die ganze zweite Etage des Türmli vollumfänglich zur Verfügung mit Ausnahme eines halben Raumes, wo sich Arbeits- und Kopierraum der Kindergartenlehrpersonen und die Garderobe der Kindergartengruppe TS die Nutzung teilen. Wenn man die Situation jetzt sieht, kann man sich nicht mehr vorstellen, wie die Tagesschule vorher funktionieren konnte. Grundsätzlich müsste der TS das ganze Haus zur Verfügung gestellt werden können. Dann aber: Wohin mit den KG? Es braucht weiterhin auch den bestehenden Kindergartenraum im Zentrum der Länggasse...

Veranstaltungen

- Schuljahreseröffnung: Freitag, 24. August: „Begrüssungsznüni“ im Schulhaus H2 unter dem Motto «Jetzt sy alli da»
- Donnerstag, 30. August, 19.00 Uhr: Elternabend für alle Eltern der neuen Erstklässler
- Freitag, 14. September: »Tag der offenen Türen« im Muesmatt- und H2-Schulhaus.

Schülerinnen und Schüler

- Integration:
 - a) Integrative Vorhaben: Im SJ 18/19 werden in der Eingangsstufe sieben Integrationsvorhaben geführt und ein achttes zeichnet sich ab.
 - b) Besondere Massnahmen/ Schullaufbahnentscheide: Es sind in den 1. Klassen drei Kinder mit Status 2-jährige Einschulung eingetreten, welche voraussichtlich im Schuljahr 20/21 in die 2. Klassen wechseln werden. In den 2. Klassen sind drei Kinder im Status der 2-jährigen Einschulung. Sie treten voraussichtlich im Sommer 2020 in die 3. Klasse über. (Im letzten SJ konnten von den 2-jährigen Einschulungen alle aufgehoben werden und regulär in die 3. Klasse wechseln). Total sind aktuell 6 Kinder im EK- Status (in den Vorjahren 6, 6, 8 und 15).
- In den ersten beiden Schulwochen haben sich auf dem beliebten Spielgerät «Welle» drei Unfälle ereignet, welche zum Glück alle glimpflich ausgingen, uns in einem Fall aber Nr. 144 rufen liessen. Die sicherheitstechnischen Abklärungen haben ergeben: Das Objekt gilt nicht als Spiel- sondern als Sportgerät. Somit gelten andere Sicherheitsnormen (z.B. Höhe, die entsprechend unterschiedlich Fallschutz verlangt. Als Sofortmassnahme wurden zwei Elemente besser zusammengeschoben). Weitere Abklärungen laufen.
- Windpocken (Varizellen) oder «Spitze Blatere» haben die Eingangsstufe im Griff. Es handelt sich um eine hoch ansteckende Krankheit. Gemäss den Richtlinien des Kantonsarztamts für die Massnahmen bei Auftreten von ansteckenden Infektionskrankheiten bleiben Schülerinnen oder Schüler oder Personal bis zur vollständigen Verschorfung aller Bläschen (bis max. 6 Tage nach Beginn des Hautausschlages) zu Hause.

Kollegium und Lehrpersonen

Die neuen und bisherigen Lehrpersonen sind ansonsten gut ins neue Schuljahr gestartet. Im Kindergarten Muesmatt 29 fiel die Klassenlehrperson infolge akuter Rückenbeschwerden aus. Die Teilpensenlehrerin übernahm alle Lektionen an der Klasse, so dass sich die Schülerinnen und Schüler nicht an ein weiteres neues Gesicht gewöhnen mussten.

Frau Noémi Messer, Klassenlehrperson Türmli 3, ist in Folge der bevorstehenden Geburt ab 27. August zu 100% krankgeschrieben. Die Stellvertreterin und designierte Nachfolgerin, Silja Bähni, übernahm entsprechend.

Bericht aus der Tagesschule

Bisherige Anmeldezahlen 2017/2018

<u>Sternschnuppe (KG)</u>	<u>Turmalin (1./2. Kl.)</u>	<u>Kosmos (3./4. Kl.)</u>	<u>Supernova (ab 5. Kl.)</u>
Montag 2/23/9/18	Montag 4/46/26/43	Montag 1/40/1/20	Montag 1/36/0/6
Dienstag 0/13/14/13	Dienstag 3/44/26/43	Dienstag 0/25/6/17	Dienstag 0/39/0/3
Mittwoch 1/6/5/5	Mittwoch 2/23/19/19	Mittwoch 0/11/5/5	Mittwoch 0/9/6/6
Donnerstag 3/18/14/15	Donnerstag 2/41/44/44	Donnerstag 0/34/0/17	Donnerstag 1/44/0/11
Freitag 2/8/7/6	Freitag 2/20/18/16	Freitag 0/9/6/6	Freitag 0/16/7/5

Mittagstisch Muesmatt 2017 /2018: Montag 33 / Dienstag 30 / Donnerstag 30

Aktuelle Anmeldezahlen 2018/2019

<u>Sternschnuppe (KG)</u>	<u>Turmalin (1./2. Kl.)</u>	<u>Kosmos (3./4. Kl.)</u>	<u>Supernova (ab 5. Kl.)</u>
Montag 1/26/8/22	Montag 5/52/12/43	Montag 1/39/0/15	Montag 0/35/0/4
Dienstag 3/28/28/27	Dienstag 5/52/18/42	Dienstag 0/38/5/21	Dienstag 0/40/0/1
Mittwoch 3/8/8/8	Mittwoch 3/24/14/14	Mittwoch 0/11/3/2	Mittwoch 0/4/2/1
Donnerstag 3/32/15/22	Donnerstag 4/49/18/46	Donnerstag 0/37/5/30	Donnerstag 0/39/2/5
Freitag 4/12/11/10	Freitag 7/26/20/17	Freitag 0/10/0/3	Freitag 0/9/2/1

Mittagstisch Muesmatt 2018/2019: Montag 32 / Dienstag 33 / Donnerstag 25

Mittag	2017 / 2018	2018 / 2019
Montag	145	157
Dienstag	121	158
Mittwoch	49	50
Donnerstag	137	162
Freitag	38	57

Es ist eine deutliche Zunahme der Mittagessen zu verzeichnen sowie in der Kindergartengruppe. Die N1 Einheit 13.30 Uhr bis 15.05 Uhr ist dafür deutlich zurückgegangen. Eine weitere Zunahme zeigt sich in der Morgenbetreuung mit erstmals über 10 Kindern am Freitag. Die Schwierigkeit mehrere Kindergärten zu Unterrichtsbeginn um 8.20 Uhr gleichzeitig zu bedienen, ist nach wie vor eine Herausforderung. Die Lehrpersonen unterstützen uns in dem wir die Kinder früher oder «verspätet» abgeben können.

Dank der neuen Nutzung der ehemaligen Kindergartenräume kann die Zunahme etwas besser aufgefangen werden. Die Tagesschulmitarbeitenden haben die neuen Räume in kürzester Zeit wohnlich eingerichtet. Ihnen gebührt ein grosser Dank. Drei unterschiedliche Gruppen essen, spielen nun bei Bedarf in diesen Räumen. Schallschutzelemente werden beantragt werden müssen.

Die verkürzte Mittagszeit ist gut machbar. Die Hausaufgaben werden neu in der Nachmittagseinheit erledigt, dafür reicht die Zeit mittags nicht mehr. Die Hausaufgaben können nachmittags in der Tagesschule erledigt werden.

Personelles

- Die Co-Leitung Véronique Bodmer wird bis zu den Herbstferien von Karin Kircher in das Tagesschulgeschäft eingeführt.
- Frau Kircher ist noch zu 20% arbeitsfähig. Frau Bodmer arbeitet seit 1. August zu 60% (20% Restpensum, 40% STV Kircher). Ab sofort ist Frau Bodmer die direkte Ansprechperson.
Präsenzzeiten: Montag: Bodmer/ Kircher, Dienstag: Bodmer, Mittwoch: Bodmer, Donnerstag: Kircher
- Mariella Graf Gruppenleiterin Supernova verlässt die Tagesschule per Ende September. Sie wandert nach Brasilien aus. Simon Breiter wird die Gruppenleitung übernehmen.
- Viele Lehrpersonen können nicht mehr in der Tagesschule arbeiten, da ihr Pensum im Zusammenhang mit der Umsetzung Lehrplan 21 erhöht wurde. Neu im Team sind Studenten und ein Sozialanimator Matthias Vogel, Lynn Zürcher, Linda S., Bettina Brun und Jasmin Ennadif.

Organisation

- In den Herbstferien wird die Tagesschule vom städtischen Angebot Ferieninsel genutzt. Die Nutzung findet in allen drei Wochen statt.

Karin Kircher – Steudler

• C) SchülerInnenrat

Der Schülerinnenrat hat im neuen Schuljahr unter neuer Lehrer-Leitung von Elia Braun und Annina Scheidegger mit ordentlicher Schülerinnenpräsenz aus den Klassen und reger Beteiligung bereits einmal getagt. In einer ersten Runde wurden noch keine Anliegen vorgebracht. Thema von Seiten der Lehrerschaft war der mobile Pausenkioskswagen, der neu

auf dem Pausenplatz zu stehen kommen wird und das Kioskangebot, welches es zu definieren gilt. Intensiv wurde dann in Kleingruppen ein mögliches Kioskangebot diskutiert. Geplant ist auch eine Einweihung dieses Wagens, der im Rahmen einer verlängerten Morgenpause stattfinden wird.

Auch die Bronx wird im SchülerInnenrat wieder mitmachen und ein Zmittag bei ihnen im Treff an der Neufeldstrasse ist für im Oktober geplant.